



Regelungen zur Praxisphase im Master Technische Informatik (Auflage 30 ECTS)

- Dauer: äquivalent zu 3 Monaten Vollzeit
- Ablauf:
 - Der Studierende sucht sich selbständig eine Firma zur Durchführung der Praxisphase.
 - Der Studierende erstellt vor Beginn der Praxisphase nach Rücksprache mit der Firma eine Projektskizze. Diese wird von zwei Professoren des Instituts (Prof. Nissen, Praxisphasenbetreuer) begutachtet. Ist die Begutachtung positiv, wird der Studierende zum Projekt zugelassen.
 - Für die Projektskizze ist die Vorlage zu verwenden, die in Ilias im Kurs „Auflagen im Master TIN“ (als Kurs von Prof. Nissen) zur Verfügung gestellt wurde (im Ordner Praxisphase).
 - Der Studierende soll das Projekt in der Rolle eines selbständigen Projektleiters (Einpersonenprojekt) oder eines selbständigen Projektmitarbeiters (Mehrpersonenprojekt mit klar abgegrenztem Teilprojekt) durchführen. Über diese Tätigkeit stellt die Firma nach Beendigung des Projekts ein qualifiziertes Zeugnis aus.
 - Der Studierende erstellt während der Praxisphase einen Ergebnisbericht (20-30 Seiten), in dem er das im Projekt entwickelte System bzw. die im Projekt entwickelten Verfahren beschreibt. Der Bericht ist bei Prof. Nissen und dem Praxisphasenbetreuer abzugeben.
 - Nach Ende des Projekts hält der Studierende einen Vortrag (20-30 Minuten) über die Ergebnisse seines Projekts.
- Die Anerkennung erfolgt durch Prof. Nissen
- Weitere Informationen finden Sie in Ilias im Kurs „Auflagen im Master TIN“ (als Kurs von Prof. Nissen).